



Bildungsraum Nordwestschweiz, Einführung

19. Mai 2008

Dr. Alexander Hofmann, Gesamtprojektleiter



Grundidee des Projekts Bildungsraum

- Nationale Harmonisierung („HarmoS“) gemeinsam umsetzen
- Lücken der nationalen Koordination füllen
- Einbezug aller Bildungsstufen: Primar, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II (Mittelschulen und Berufsbildung)
- **Prozess zu einer gemeinsamen Qualitätsentwicklung nutzen**



Warum Bildung so wichtig ist

Für das Individuum:

- Persönliche, soziale Entwicklung
- Berufliche Chancen
- Einkommen
- Gesundheit

Für den Staat:

volkswirtschaftliche
Produktivität

politische und soziale
Stabilität

Steuereinkommen



Kriterien staatlicher Bildungspolitik

→ **Der Staat investiert in die Bildung, weil sie für die Gesellschaft so wichtig ist.**

Kriterien:

- **Gerechtigkeit:** Die Verteilung der Investitionen erfolgt nach Leistung!
- **Effektivität:** Der gesellschaftliche Nutzen soll erreicht werden!
- **Effizienz:** Das Bildungspotenzial soll ausgeschöpft werden!



Gesamteindruck des Schweizer Bildungssystems

- Die Schweiz steht im internationalen Vergleich (PISA) gut da
- Das Bildungssystem steht unter Druck, es besteht Verbesserungsbedarf:
 - **Bildungschancen von Herkunft abhängig**
 - **Wachsende Heterogenität**
 - **Hohe Aussonderungsquote**
 - **Fehlende Vergleichbarkeit der Selektionsentscheide**
 - **Belastung der Lehrpersonen**



Programm Bildungsraum


Start- und Erfolgschancen	Sprachliche Frühförderung, Basisstufe
Transparenz und Verbindlichkeit der Leistungsanforderungen	Leistungstests, Abschlusszertifikat Schwerpunkt Natur und Technik
Integration	Individuelle Förderung, Gelingensbedingungen
Tagesstrukturen	Bedarfsorientiertes Betreuungsangebot
Strukturelle Harmonisierung	Primar, Sek I (ausser Binnengliederung), Gymnasium
Rahmenbedingungen für Lehrpersonen und den Unterricht	Weiterbildung, Umsetzungsinstrumente, Gelingensbedingungen
Weiterentwicklung der Zusammenarbeit	Controlling durch die Parlamente



rechtlich-politische Realisierung

 **HarmoS-Konkordat**

 **Sonderpädagogik-Konkordat**

 **Staatsvertrag
Bildungsraum NW**


**kantonale
Gesetz-
gebung**

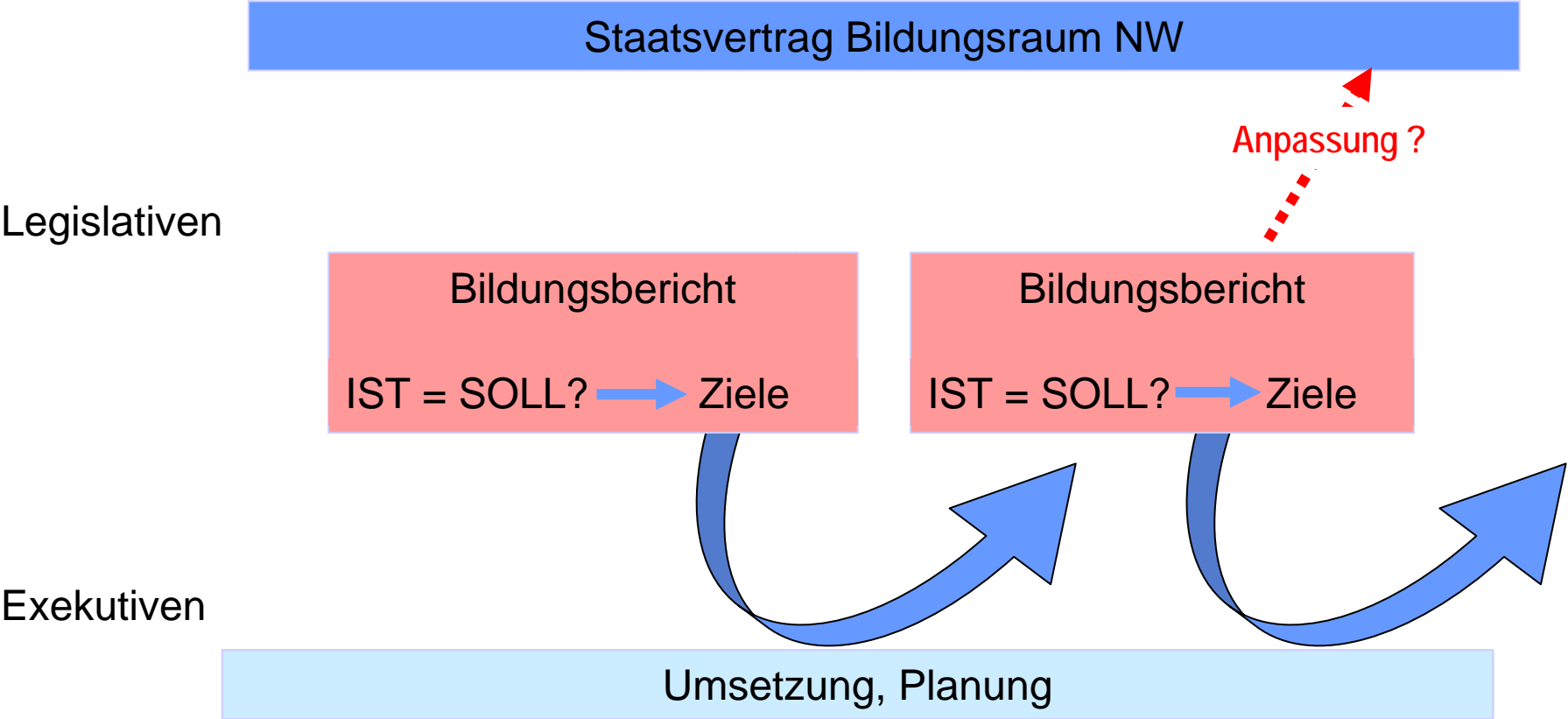

**kantonale
Gesetz-
gebung**


**kantonale
Gesetz-
gebung**


**kantonale
Gesetz-
gebung**

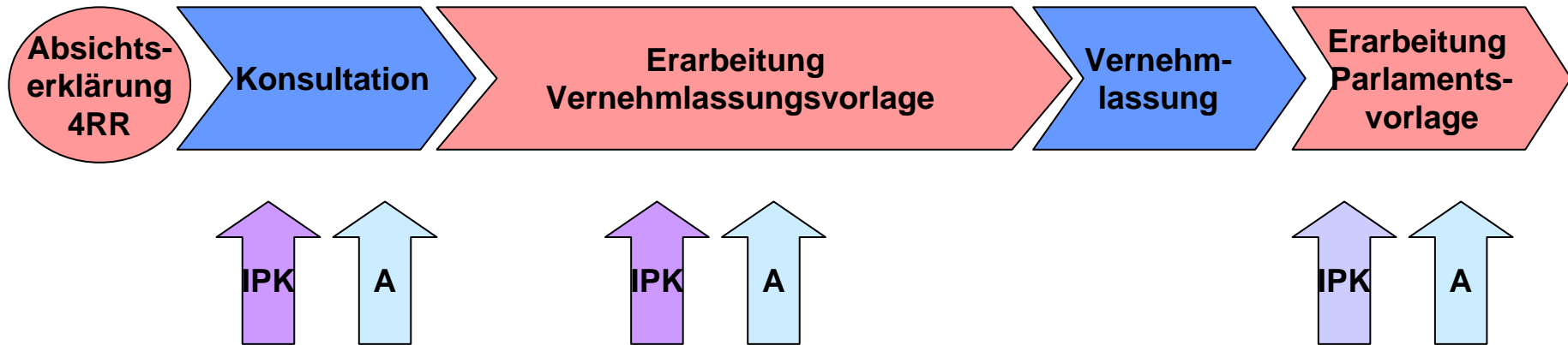
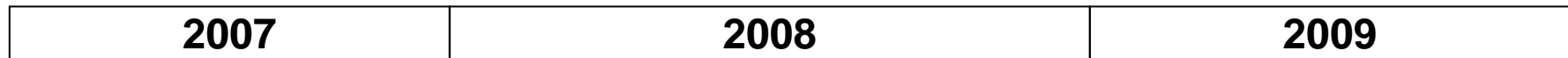


Parlamentarisches Controlling





Prozess





Fazit: Was bringt der Bildungsraum?

1. Qualitätsverbesserung

- gezieltere Förderung
- gerechtere Selektion
- Nachwuchsförderung in Naturwissenschaft und Technik
- Transparenz über Leistungsniveau für die abnehmenden Schulen und Wirtschaft

2. Stärkung der Integrationskraft des Bildungssystems

3. Abbau der wichtigsten strukturellen Mobilitätshindernisse

4. Antwort auf gesellschafts- und wirtschaftspolitische Anforderungen

5. Entwicklungsfähige Zusammenarbeit → staatspolitische Perspektive?



Was bringt der Bildungsraum für die Wirtschaft?

- mehr Schülerinnen und Schüler erreichen eine bessere Leistung und sind besser auf die Berufswahl vorbereitet
- ein interkantonales Abschlusszertifikat macht die Schulleistungen transparent
- Nachwuchsförderung in Naturwissenschaft und Technik
- Begabungsförderung, auch in der Berufsbildung
- grossräumige Zusammenarbeit in der Berufsbildung; Massnahmen zur Erhöhung der Abschlussquote
- bessere Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Beseitigung der wichtigsten Mobilitätshindernisse